

[1500] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 15 Jahren bestehendes

## Central-Bureau für Vermittlung buchhändlerischer Geschäfts-An- und -Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise mein Vermittlungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgemeinte oder indiskrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittlung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der realen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittlungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittlung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenstoß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittlung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittlung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Olwin Staudé,  
Verlagsbuchhandlung.

[18413]

Prämiert in Berlin, Wien, Florenz und Chicago.

# ALBERT FRISCH

— Begründet 1872 —

Berlin W., Lützowstr. 66

Kunstanstalt für

Lichtdruck  
Farbenlichtdruck  
Lithographie  
Photolithographie  
Zinkätzung  
Autotypie  
Heliogravüre.

Inbesondere mache ich auf meine farbigen Illustrationsverfahren in eigener Manier aufmerksam und empfehle mich zur Herstellung von Illustrationen jeder Richtung und Manier.

Billigste Preise. Saubere und getreue Ausführung.  
Kostenanschläge u. Proben bereitwilligst.

[2360]

## Gebrüder Hug & Co., Leipzig.

Grosses Lager  
von  
Opern- und Operetten-Texten.

Verzeichniss steht zu Diensten.

### Buchhändler-Strassen-Papiere

[628] Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- u. Kassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

### B. Westermann & Co. in New-York

[627] besorgen

### Amerikanisches Sortiment (Bücher und Journale)

in wöchentlichen Sendungen franko Leipzig zu den billigsten Preisen. Ihre vielfachen Verbindungen mit Gelehrten, dem Gouvernement, gelehrten Gesellschaften etc. befähigen sie, auch Artikel, die nicht im Buchhandel zu haben sind, aufs schnellste und billigste zu besorgen.

## Vertrieb nach dem Auslande.

[28698]

Ein ebenso gediegenes, als gangbares, brillant illustriertes und ausgestattetes Werk erscheint demnächst in einer besonderen Ausgabe, die nur für den Vertrieb an die Deutschen im Auslande bestimmt ist. Ein großes Geschäft ist zweifellos, da eine bestimmte Veranlassung für das Unternehmen vorliegt.

Es wird unter günstigen Bedingungen eine Firma oder Person gesucht, welche Erfahrungen genug über den Vertrieb im Auslande besitzt, um den Erfolg möglichst ausnützen zu können; ein Risiko braucht der Betr. nicht zu übernehmen.

Anerb. unter L. M. N. # 28698 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[540]

Proben zu verlangen von

## Papier Siegismund

Niederlagen in:  
Leipzig Berlin SW.  
Stephanstr. 16. Beuthstr. 1.  
Fabrik-Papierlager  
Berth. Siegismund.

[28468]

## Band 2

des eben abgeschlossenen V. Jahrganges meiner „Illustrirten Monatsbände“ ist

## vergriffen.

Da ein Neudruck nicht mehr veranstaltet wird, Bestellungen auf diesen Band aber noch zahlreich eintreffen, so erkläre ich mich zur Rücknahme aller Exemplare dieses Bandes bereit, welche bis Ende Juli l. J. in Leipzig und Wien meinen Herren Kommissionsären zur Einlösung präsentiert werden.

Teschen, den 3. Juli 1894.

Karl Prochaska  
Verlags-Conto.

[28695] Renomm. Schriftst., hervorr. Kenner russischer Verhältn., sucht f. eine Sammlg. hist.-polit., ethnogr., litter.-histor. u. satir. Aufsätze, die e. Bd. v. ca. 20 Bog. füllen u. von höchst aktuellem Interesse sind, einen rührigen Verleger. Die Aufs. fügen sich unter einem zusammenfassenden Titel zwanglos zu einem Ganzen zusammen. Angebote unt. K. J. # 28695 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[1002]

## Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Litteraturen.

Begründet von Ludwig Herrig.  
Herausgegeben von

Stephan Waetzoldt u. Julius Zupitza.

Inserate über sprachwissenschaftl. u. pädagog. Litteratur finden im „Archiv“ nachhaltige u. erfolgreiche Verbreitung. Die durchlaufende Petit-Zeile berechne ich mit 25 s no. bar. Prospekte und Beilagen finden weiteste Verbreitung und kosten per 1/4 u. 1/4 Bogen 8 M., per 1/2 Bogen 10 M., per 1/1 Bogen 12 M. Es erscheinen in regelmässigen Zwischenräumen 8 Hefte pro Jahr. Braunschweig. George Westermann.